

Verteiler:

Ihre Nachricht:
vom

Unser Zeichen:
(bitte stets angeben)
PB IV - PB IV/11

Ansprechpartner(in):
Stefan Fabiszisky
E-Mail:
Stefan.Fabiszisky@lbm.rlp.de

Durchwahl:
+49 261 3029 1550
Fax:

Datum:
18. Oktober 2023

Allgemeine Rundschreiben Straßenbau (ARS) Nr. 15/2023

Sachgebiet 06.1: Straßen-Baustoffe; Anforderungen, Eigenschaften
12.5: Umweltschutz; Boden- und Gewässerschutz

- Richtlinien für die umweltverträgliche Anwendung von mineralischen Ersatzbaustoffen im Straßenbau, Ausgabe 2023 (RuA-StB 23)

Anlagen: ARS 15/2023

Das **Allgemeine Rundschreiben Straßenbau Nr. 15/2023** wurde durch das BMDV für die Bundesfernstraßen bekannt gegeben und für die Autobahn GmbH des Bundes eingeführt. Gemäß dem ARS war eine grundlegende Überarbeitung der RuA-StB aufgrund der zum 01.08.2023 in Kraft getretenen Ersatzbaustoffverordnung erforderlich. Es wurde die Fassung 2023 der RuA-StB erarbeitet. Im Interesse einer einheitlichen Handhabung werden hiermit die **RuA-StB 23** für Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Geschäftsbereich des LBM Rheinland-Pfalz mit sofortiger Wirkung eingeführt. Die wesentlichen Inhalte sind dem ARS zu entnehmen.

Das Einführungsschreiben kann neben dem ARS in Kürze in elektronischer Form im Internet unter <https://lbm.rlp.de/de/service/technische-regelwerke-sonstige-regelungen-und-veroeffentlichungen/strassenbau-aktuelle-rundschreiben/> abgerufen werden.

Die Einführung des Regelwerkes ist innerhalb der regionalen Dienststellen des LBM sicherzustellen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gezeichnet

Marc Rauhut

Verteiler (per E-Mail):

Landesbetrieb Mobilität Bad Kreuznach
Eberhard-Anheuser-Straße 4
55543 Bad Kreuznach
lbm@lbm-badkreuznach.rlp.de

Landesbetrieb Mobilität Diez
Goethestraße 9
65582 Diez
lbm@lbm-diez.rlp.de

Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern
Morlauterer Straße 20
67657 Kaiserslautern
lbm@lbm-kaiserslautern.rlp.de

Landesbetrieb Mobilität Trier
Dasbachstraße 15 c
54292 Trier
lbm@lbm-trier.rlp.de

Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz
Fachgruppe Projektmanagement
Friedrich-Ebert-Ring 14-20
56068 Koblenz
Axel.Eriksohn@lbm-cochem.rlp.de

Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz
Ravenéstraße 50
56812 Cochem
lbm@lbm-cochem.rlp.de

Landesbetrieb Mobilität Gerolstein
Brunnenstraße 1
54568 Gerolstein
lbm@lbm-gerolstein.rlp.de

Landesbetrieb Mobilität Speyer
St.-Guido-Straße 17
67346 Speyer
lbm@lbm-speyer.rlp.de

Landesbetrieb Mobilität Worms
Schönauer Straße 5
67547 Worms
lbm@lbm-worms.rlp.de

Baustoffprüfstelle Bingen
Außerhalb 15 a/b
55411 Bingen-Gaulsheim
bp-bingen@lbm.rlp.de



Bundesministerium für Digitales und Verkehr • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

Oberste Straßenbaubehörden der Länder

Die Autobahn GmbH des Bundes

-ausschließlich per E-Mail-

nachrichtlich:

Fernstraßen-Bundesamt

Bundesanstalt für Straßenwesen

Bundesrechnungshof

DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 15/2023

Sachgebiet 06.1: Straßen-Baustoffe; Anforderungen,
Eigenschaften
12.5: Umweltschutz; Boden- und
Gewässerschutz

(Dieses ARS wird im Verkehrsblatt veröffentlicht)

Betreff: Richtlinien für die umweltverträgliche Anwendung von mineralischen Ersatzbaustoffen im Straßenbau, Ausgabe 2023 (RuA-StB 23)

Bezug: Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 23/2001 vom
12.06.2001; Az.: S 26/38.56.05-20/8 F 01

Aktenzeichen: StB 25/7182.8/3-ARS-23/15/3816687

Datum: Bonn, 29.06.2023

Seite 1 von 3

Michael Puschel
Leiter der Abteilung
Bundesfernstraßen

Robert-Schuman-Platz 1
53175 Bonn

Postanschrift:
Postfach 20 01 00
53170 Bonn

Tel. +49 228 99-300-5256
Fax +49 228 99-300-807-5256

ref-stb25@bmdv.bund.de

www.bmdv.bund.de





Seite 2 von 3

I.

Die „Richtlinien für die umweltverträgliche Anwendung von mineralischen Ersatzbaustoffen im Straßenbau“, Ausgabe 2023 (RuA-StB 23) sind von der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. im Einvernehmen mit mir und den Obersten Straßenbaubehörden der Länder grundlegend überarbeitet worden. Die Überarbeitung war notwendig, da zum 01.08.2023 die „Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke (Ersatzbaustoffverordnung – ErsatzbaustoffV)“ in Kraft tritt.

Die Ersatzbaustoffverordnung will einerseits negative Auswirkungen auf Boden und Grundwasser verhindern und andererseits die Akzeptanz von mineralischen Ersatzbaustoffen verbessern. In den RuA-StB 23 wird auf dieser Basis festgelegt, wie mineralische Ersatzbaustoffe eingesetzt werden können, wenn auch die bautechnischen Voraussetzungen erfüllt sind. In den FGSV-Regelwerken enthaltene gebräuchliche Einbauweisen im Straßen- und Wegebau, die nicht in der Ersatzbaustoffverordnung aufgeführt sind, werden in den RuA-StB 23 den korrespondierenden Einbauweisen in der Ersatzbaustoffverordnung zugeordnet und können somit durch die zuständige Behörde im Einzelfall zugelassen werden.

Die Voraussetzung für die bautechnische Eignung von mineralischen Ersatzbaustoffen für die jeweilige Einbauweise wurde den zugehörigen Technischen Lieferbedingungen entnommen. Da die in Anlage 2 der Ersatzbaustoffverordnung in einer Zeile zusammengefassten Einbauweisen verschiedenen Technischen Lieferbedingungen zuzuordnen sind, mussten in den RuA-StB 23 die meisten Einbauweisen weiter unterteilt werden, um die bautechnischen Zulässigkeiten darstellen zu können. Diese Unterteilung der Einbauweisen ist in den Tabellen 4 bis 29 immer gleich. Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit wurden die Verwendungsmöglichkeiten für den Oberbau (a) und den Erdbau (b) in zwei Tabellen getrennt dargestellt, die für jeden mineralischen Ersatzbaustoff auf gegenüberliegenden Seiten des Regelwerks angeordnet sind.

II.

Ich gebe die RuA-StB 23 hiermit bekannt und bitte die Obersten Straßenbaubehörden der Länder, diese für den Bereich der Bundesstraßen **zum 01.08.2023** einzuführen. Im Interesse einer einheitlichen Handhabung empfehle ich, die RuA-StB 23 auch für Vorhaben in Ihrem Zuständigkeitsbereich anzuwenden. Den Einführungserlass bitte ich an das Referat StB 25 zu senden (ref-stb25@bmdv.bund.de).





Seite 3 von 3

Hiermit führe ich das ARS für die Autobahn GmbH des Bundes ein. Gegenüber der Gesellschaft wird dieses ARS **ab dem 01.08.2023** inhaltlich wirksam.

Die RuA-StB 23 sind beim FGSV Verlag GmbH, Wesseling Straße 17, 50999 Köln zu beziehen.

III.

Mein Rundschreiben Nr. 23/2001 vom 12.06.2001 (Az.: S 26/38.56.05-20/8 F 01) hebe ich hiermit auf.

Im Auftrag
Michael Puschel



Beglaubigt:

Tarifbeschäftigte